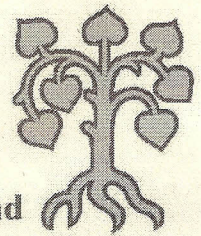


Bund Naturschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe Pfaffenhofen Türlltorstraße 28 ,
85276 Pfaffenhofen
Ortsgruppe Reichertshofen/ Baar-Ebenhausen/ Pörnbach
Beisitzer für Stellungnahmen zu Bauleitplanungen
Josef Schweigard Am Hang 8 85084 Reichertshofen



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.
Ortsgruppe
Reichertshofen
Baar-Ebenhausen
Pörnbach**

An
Landratsamt Pfaffenhofen
Zu Hd. Frau Diana Förster
Abteilung Wasserrecht
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen

**Stellungnahme zum Hochwasserschutz Baar-Ebenhausen Bauabschnitt 02
3. Tektur zum Planfeststellungsbeschluss vom 9.2.2009
Tekturgegenstand: Anpassungen Nr. 1 bis Nr. 4
Geisenfelderstraße bis Stockaustraße**

Reichertshofen, 22.4.2019

Sehr geehrte Frau Förster,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Wayand,
sehr geehrte Damen und Herren vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt,

1. Vors.: David Seifert
Langenbruckerstr. 2a
85309 Pörnbach
Tel. 08446-9287888
email: david@seifert.biz

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zum Hochwasserschutz
Baar-Ebenhausen 3. Tektur zum Planfeststellungsbeschluss 40/6451.1 Paar

2. Vors.: Cornelia Knoch
Lessingstr. 34d
85084 Reichertshofen
Tel. 08453-8456

Wir als Umweltschutzverband sind verpflichtet, die vorliegende Planung aus der Sicht
der betroffenen Natur und deren Lebensräume zu beurteilen. Zwangsläufig stellen sich
uns zur vorliegenden Planung einige Fragen.

Schriftführerin:
Rita Stelling
Adelshausener Str. 12 e
85084 Reichertshofen
Tel. :08453/335761

1. zu Anlage 5.1 Untersuchung zur Feststellung der UVP-Pflicht (§5 UVPG)

Durch den Bau der HW-Schutzmauer werden am rechten Paarufer 500m² des
Weichholzauwaldes beansprucht. Auch werden am linken Ufer 50m Schutzdeich
und am rechten Ufer 100m Schutzdeich durch eine Hochwassermauer ersetzt.
Für kleine Tiere wie z.B. Amphibien, stellen die Hochwasser-Schutzmauern eine
unüberwindliche Barriere dar. Für sie ist es praktisch unmöglich, ihre
wechselnden Lebensräume am Fluss bzw. in den angrenzenden Gärten und
Feldern zu erreichen.

Wir sehen somit in der vorliegenden Planung schon eine zum Teil erhebliche
Umweltauswirkung.

Geschäftsstelle:
Di und Do 9:00 bis 12:00
Türlltorstraße 28
85276 Pfaffenhofen
Tel. : (08441)71880
Fax. : (08441)804420
e-mail: bund.naturschutz@
pfaffenhofen.de

2. zu Anlage 5.2 Abschätzung der FFH Verträglichkeit mit Betrachtung möglicher
Summationsauswirkungen (§34 BNatSchG)

Als erstes stellt sich uns die Frage warum eine 3,5 m breiter Unterhaltungsweg für den
Unterhalt einer Betonmauer notwendig ist. Wenn man bedenkt, dass es
Minibagger gibt, die eine Breite von ca. 1m haben, könnte der Bauunterhalt mit
einem wesentlich schmälere Weg erfolgen. In der Altbausanierung und im Wein-
und Hopfenanbau ist dies auch möglich.

Wir halten deshalb, einen Unterhaltungsweg von 2m Breite für ausreichend.
Ein öfteres befahren mit LKWs ist nach unserer Meinung nicht erforderlich.
Gemäß Abb. 3: Tekturplanung Schnitt bei Fkm 18,8 rechts sieht man genau was
vom rechten Ufer noch als natürliches Gelände verbleibt. Die Flussufer-
Sohlböschung ist mit groben Steinblöcken gesichert, dann kommt ein ca.
2mbreiter Streifen natürliches Gelände und anschließend die Hochwasser-

Bankverbindungen:
Sparkasse
Pfaffenhofen
BLZ 72151650
Kto 9134768

Schutzmauer mit Drainageschicht. Der Flusslauf wird zum Kanal das natürliche Ufer ist als FFH-Gebiet stark abgewertet.
Mit einem nur 2m breiten Unterhaltsweg könnte der Unterhalt auch mit entsprechendem Gerät gewährleistet werden. Der dauerhafte Eingriff ins FFH-Gebiet wäre damit nicht so gravierend.

3. zu Anlage 5.3 Landschaftspflegerische Maßnahmenblätter

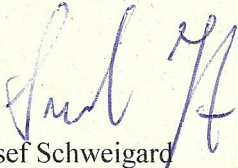
Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen sind wir einverstanden und stimmen den Planungen zu.

Zusammenfassende Beurteilung der Hochwasserschutzmaßnahmen.

Der vorliegenden 3. Tekturplanung stimmen wir unter dem Vorbehalt zu, dass wir die Breite des Unterhaltsweges mit 3,5 m als zu hoch einstufen.
Wir fordern deshalb, die Breite des Unterhaltsweges auf 2m zu reduzieren.

Wir beantragen bezüglich der Detailplanung zur restlichen Ausbaustufe der Hochwasserschutzmaßnahmen Baar-Ebenhausen, zwischen Stockaustraße und Bahnbrücke in Reichertshofen in die Planung mit einbezogen zu werden und für diesen Bauabschnitt eine Stellungnahme abgeben zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Schweigard

Beisitzer der Ortsgruppe Reichertshofen, Baar-Ebenhausen, Pörnbach, für Stellungnahmen zu Bauleitplanungen.

Verteiler:

Im Original an Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm Wasserrecht Frau Diana Förster alle per Email

1. Gemeinde Baar-Ebenhausen (ludwig.wayand@baar-ebenhausen.de)
2. LA Pfaffenhofen Wasserrecht zu Hd. Frau Diana Förster per email (Diana.Foerster@landratsamt-paf.de)
3. Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt (poststelle@wwa-in.bayern.de)
4. Zur Info an Bund Naturschutz Kreisgruppe Pfaffenhofen (Bund.Naturschutz@Pfaffenhofen.de)
5. Zur Info an Herrn David Seifert 1. Vorsitzender der BUND Naturschutz Ortsgruppe Reichertshofen, Baar-Ebenhausen, Pörnbach (david.seifert@biz.de)
6. Zur Info an BUND Naturschutz in Bayern e.V. Landesfachgeschäftsstelle (fa@bund-naturschutz.de)